

**Alternative für Deutschland**  
**AfD-Stadträte in Dachau**  
Postfach 1305  
85221 Dachau



Große Kreisstadt Dachau

- Rathaus - nur per Email

z.Hd. Herrn Oberbürgermeister Hartmann

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht

Unser Zeichen, unsere Nachricht

Name

Datum

25.3.21

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

hiermit stelle ich einen **Antrag** auf eine Kampagne zur Akquirierung von Spendengeldern.

Die Stadt Dachau wird über Jahre hinaus unter der Corona-Wirtschaftskrise mit geringeren Steuereinnahmen leiden. Für einen genehmigungsfähigen und handlungsfähigen Haushalt hat uns die Rechtsaufsicht erhebliche Sparauflagen erteilt. Hier sind vor allem alle Ausgaben betroffen, die nicht zu den Pflichtaufgaben gehören, also freiwillige Zuschüsse für Sport, Kunst und Kultur.

Dieser wohl längerfristige Zustand der Förderungskürzungen für freiwillige Aufgaben sollte klar nach außen kommuniziert werden, damit hier keine falschen Hoffnungen geweckt werden, wie u.a. beim Eisstadion. (hier könnte geprüft werden, ob Namensrechte an Sponsoren verkauft werden können, wie z.B. bei der „Allianz Arena“)

Damit Dachau - nach Corona - den Bürgern weiterhin hohe Lebensqualität mit vielen Freizeitvergnügungen bieten kann, brauchen wir die Unterstützung von finanziell besser gestellten Bürgern und Firmen.

Leider sind bisher die Spendeneinnahmen, auch bei der „Bürgerstiftung Stadt Dachau“, sehr gering. Hier sollte es möglich durch eine große PR-Spendenoffensive die breite Öffentlichkeit besser zu informieren und mehr Einnahmen zu generieren. Auch mit deutlichen Hinweisen auf die steuerliche Abzugsfähigkeit und der Möglichkeiten von Erbeinsetzung bzw. Vermächtnis. (aktuelles Beispiel: <https://www.merkur.de/lokales/dachau/haimhausen-ort28784/buergerstiftung-entgeht-haimhausen-ein-millionenbetrag-90252497.html> )

Dieser Spendenaufwurf sollte in der Lokalpresse platziert werden, auf der Homepage, im Bürgermagazin, ausgelegten Flyer und Plakaten usw.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Kellerer - Stadtrat

E-Mail und Internet  
Markus.kellerer@afdbayern.de  
www.afd-dachau.de

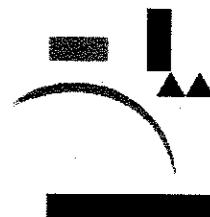
Postanschrift  
Postfach 1305  
85221 Dachau

Bankverbindung



1200  
JAHRE  
DACHAU  
805-2005

Große Kreisstadt Dachau Rathaus Postfach 1869 85208 Dachau



Dachau

Alternative für Deutschland  
AfD-Stadträte in Dachau  
Postfach 1305

85221 Dachau

Schriftstück-Nr.: 557339  
Ihr Schreiben vom:

AZ: 9141.70/3.1  
Ihr Zeichen:

18.05.2021

**Große Kreisstadt Dachau**  
Abteilung Finanzen und Steuern  
Wolfgang Stöckl  
Telefon 0 81 31 / 75-244  
Telefax 0 81 31 / 75-44288  
kaemmerei@dachau.de

**Postanschrift**  
Postfach 1869  
85208 Dachau  
<http://www.dachau.de>  
stadt@dachau.de

**Mailadresse e-Rechnung**  
finanzbuchhaltung@dachau.de

**Besucheradresse**  
Konrad-Adenauer-Straße 2-6  
85221 Dachau  
Zimmernummer 107

**Öffnungszeiten**  
Mo - Fr 08:00 - 12:30 Uhr  
Do 14:00 - 18:00 Uhr  
sowie nach persönlicher  
Vereinbarung

**Banken**  
Sparkasse Dachau  
IBAN: DE65700515400380905828  
BIC: BYLADEM1DAH

Volksbank Dachau eG  
IBAN: DE3270091500 0000030007  
BIC: GENODEF1DCA

HypoVereinsbank  
IBAN: DE31700202706130301710  
BIC: HYVEDEMMXXX

Postbank München  
IBAN: DE44700100800013142803  
BIC: PBNKDEFF

Gläubiger ID: DE37ZZZ00000000564

Steuernummer: 115/114/70031  
USt.-Identifikationsnummer:  
DE 128255122

## Antrag der AfD auf eine Kampagne zur Akquirierung von Spendengeldern

Sehr geehrter Herr Kellerer,

zu Ihrem Antrag vom 25.03.2021 wird wie folgt Stellung genommen.

Es ist zutreffend, dass die aktuelle finanzielle Situation größere Einschnitte in fast allen Bereichen, somit auch bei den freiwilligen Leistungen mit sich brachte. Diese waren notwendig, um der Rechtsaufsicht einen genehmigungsfähigen Haushalt vorzulegen.

Bekanntlich hat die Stadt Dachau eine Arbeitsgruppe zur Konsolidierung des Haushalts eingerichtet, dabei werden alle Möglichkeiten und Maßnahmen untersucht, die die finanzielle Lage der Stadt Dachau spürbar verbessern könnten. Dabei hat sich gezeigt, dass erhebliche Mehreinnahmen und/oder Minderausgaben erforderlich wären, um die Situation in einer Größenordnung zu verbessern, mit der die Gewährung der von Ihnen genannten freiwilligen Leistungen möglich wäre.

Eine Kampagne zur Akquirierung von Spendengeldern erscheint daher nicht das geeignete Mittel. Dies würde einen nicht unerheblichen Personal- und Sachaufwand verursachen und trotzdem könnten dadurch nicht ausreichend Mehreinnahmen erzielt werden.

Zusätzlich wird darauf hingewiesen, dass die örtlichen Vereine und sozialen Organisationen von privaten Spenden profitieren und die Stadt Dachau nicht beabsichtigt mit einer Kampagne dagegen in Konkurrenz zu treten.

In Bezug auf die Bürgerstiftung kann ich Ihnen mitteilen, dass es schon mehrfach den Versuch gab, das Spendenaufkommen durch Aufrufe in den örtlichen Medien, Flyer, anderweitige Veröffentlichungen und auch einen Auftritt auf der DIVA zu erhöhen. Leider war es auch damit nicht möglich das Spendenaufkommen merklich zu steigern.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße



Florian Hartmann  
Oberbürgermeister